

## Bestand: Sam-Kt - Sammlung Kriegstote

---

**I. Num.**

367

**alte Archiv-Sign.**

100 / 199

100

**v. Num.**

367

**Dat. => Findbuch**

29. April 1944

**Klassifikationsgruppe 1**

1.2.3. Hengeler-Wendfeld

**Name**

Rotherm- Schülting, Werner

**Geburtsdatum**

21.02.1925

**Beruf**

Kaufmännischer Angestellter

**Dienstgrad**

Soldat

**Letzte bekannte Adresse**

Estern 66

**Familienstand**

ledig

**Sterberegister Stadtlohn**

L1960 / Nr. 11

**Registratursignatur**

415

**Beschreibung / Inhalt**

Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Fragebogen, Totenzettel mit Foto, Informationen über die Einheit, Eintrag im Heimatbuch Stadtlohn von 1951 S. 90 und S. 118 auch unter den Vermissten (doppelt), Archiv Akte D1864, Gedenkstein Schützenverein Estern, Gedenkblatt Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

**Einheit / Dienststelle**

FpNr. 43121 B, Feldpostamt 160

Gren.-Reg. 17

**Sterbedatum**

29.02.1944

**Sterbeort**

Narwa (Estland) - Gedenkblatt Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.: Nach den uns vorliegenden Informationen befindet sich sein Grab derzeit noch an folgendem Ort: Narva - Estland

**Bildfeld**

Jesus! Maria! Josef!  
Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet,  
den Glauben bewahrt  
Von euch erwarte ich nur eins: Vergeßt mich nicht im Gebete.



Zum frommen Andenken  
an unsern lieben Sohn  
und Bruder

**Werner Rotherm**

Soldat und K. O. B. in  
einem Infant-Regmt

Unser lieber Werner wurde am 21. Mai 1925 zu Coesfeld geboren. Er war die Freude und der Stolz seiner Eltern. Im Glauben an Gott fand er die Kraft für diesen schweren Lebenskampf. Nach Abschluß seiner Lehrzeit kam er zum R.-A.-D. und am 30. Juli zur Wehrmacht. Am 9. Februar 1944 kam er nach Rußland und starb am 29. Februar 1944 bei Narwa (Estland) den Heldentod, getreu seiner Fahnenfide. Der Tod ist um so schmerzliche da sein Zwillingsbruder Bernhard seit dem 10. Dezember 1943 vermißt ist. Beten wir für ihn. Nimm, o Gott, seine Seele auf zum ewigen Leben und gib unserem Herzen Glaube und Hoffnung. Laß uns leben in Deiner Furcht, kämpfen in Deiner Kraft, leiden nach Deinem Willen, sterben in Deiner Gnade, heimkommen in Dein ewiges Vaterhaus.

1944

H. Plensing Bescher